



Brancheninfo

März 2011

Informations- und Kommunikationsbranche

- I&K in München: optimal eingebettet in wichtige Leitbranchen.....	1
- Führende Forschungs-, Entwicklungs- und Bildungseinrichtungen.....	2
- Veranstaltungen und Messen.....	11
- Netzwerke und Organisationen.....	12
- Schlüsselunternehmen.....	16

I&K in München: optimal eingebettet in wichtige Leitbranchen

Der Münchner High-Tech Sektor zeichnet sich durch eine enorme Bandbreite von Querschnitts- und Anwendungstechnologien aus. Die Informations- und Kommunikationsbranche ist mit ihren rund 29.000 Unternehmen mit 370.000 Beschäftigten eine der **tragenden Säulen** der erfolgreichen Münchner Wirtschaftsentwicklung und nach geringen Rückgängen während der wirtschaftlich schwierigen Jahren 2008 – 2009 befindet sich die Branche schon wieder auf Wachstumskurs. Ein wichtiger Erfolgsfaktor liegt auf der Entwicklung von **eingebetteten Systemen**. Dieser IT-Branchenschwerpunkt ergibt sich in der Region München durch die engen Synergieeffekte mit den vor Ort angesiedelten starken Anwendungsbranchen Automotive, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik etc.

Ob in der Automation von industriellen Anlagen, der ABS- und Airbag-Steuerung im Auto oder in Herzschrittmachern und Magnetresonanztomografen: Sie alle werden gesteuert, geregelt oder überwacht durch eingebettete Systeme. Der Ausdruck **eingebettetes System** bezeichnet einen elektronischen Rechner oder auch Computer, der in einen technischen Kontext eingebunden (eingebettet) ist. Dabei hat der Rechner die Aufgabe, das System, in das er eingebettet ist, zu steuern, zu regeln oder zu überwachen.



März 2011

Münchens I&K-Unternehmen haben sich mit dieser Schwerpunktbildung hervorragend für die Zukunft aufgestellt, denn eingebettete Systeme sind einer der größten Wachstumsmärkte der Zukunft.

Führende Forschungs-, Entwicklungs- und Bildungseinrichtungen

Für die Prosperität und wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit von internationalen Wirtschaftsstandorten sind die Ressourcen „**Kreativität**“ und „**Wissen**“ sehr wichtig. Das Kreativitätspotenzial einer Branche und die Wissensdurchdringung sind Indizien für die Innovationsfähigkeit und damit die Anpassungs- und Durchsetzungsfähigkeit im weltweiten Wettbewerb. München ist sowohl im hochqualifizierten wie im hochkreativen Bereich aufgrund seiner ökonomischen Vielseitigkeit, der Qualität der weichen Standortfaktoren und des Niveaus und der Vielfalt der Bildungseinrichtungen im internationalen Vergleich sehr gut positioniert.

Münchens Attraktivität für Kreative und Hochqualifizierte aus aller Welt zeigt sich auch an den Patentanmeldungen. Gemessen an der Patentstatistik gehört München zu den führenden Hightech-Standorten weltweit. Bayerische Erfinder meldeten 2009 12.641 **Patente** an. Damit erreichte Bayern 26,4 % der gesamten Patentanmeldungen in Deutschland und führt nach Baden-Württemberg die Bundesländer an. Diese führende Stelle ist vorwiegend Münchner Unternehmen zuzuschreiben. 2009 erreichte Siemens mit 1.750 Anmeldungen Platz 3 unter den aktivsten Patentanmeldern Deutschlands. Außerdem belegten die Münchner Keyplayer BMW und Infineon den zehnten bzw. zwölften Platz.

Als wesentlicher Indikator für die Messung des Innovationspotentials einer Stadtregion gelten die **Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (FuE)** der Unternehmen. Dabei sind die internationalen Großunternehmen überproportional bei FuE aktiv.

Die herausragende Position Münchens als bedeutender Hightech-Wissenscluster mit international hoher Reputation ist nicht zuletzt auf die exzellente Wissen-



März 2011

schaftslandschaft mit renommierten Universitäten und Hochschulen sowie anerkannten Forschungseinrichtungen zurückführen. In München gibt es:

14 renommierte Universitäten und Hochschulen:

- Technische Universität München (TUM)
- Ludwig-Maximilians-Universität (LMU)
- Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Universität der Bundeswehr
- 10 weitere Hochschulen

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen:

- die Fraunhofer-Gesellschaft mit Hauptsitz und vier weiteren Einrichtungen in München und der Region
- die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. mit Generalverwaltung und 12 weiteren Einrichtungen in München
- das Helmholtz Zentrum München, eine Forschungseinrichtung des Bundes und des Freistaats Bayern mit 31 wissenschaftlichen Instituten und selbstständigen Abteilungen. Das Zentrum forscht auf dem Gebiet Gesundheit und Umwelt. Es ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren.
- das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR mit acht wissenschaftlichen Instituten am Standort Oberpfaffenhofen

Wie die folgende detaillierte Zusammenstellung zeigt, verfügt München im Bereich I&K über ein enges Netz an externen und universitären Forschungseinrichtungen (37 Institute und Forschungszentralen).

Ludwig-Maximilians-Universität

Mit 46.697 Studenten (WS 2010/2011), 700 Professoren und 2.699 wissenschaftlichen Mitarbeitern ist die LMU eine der größten Universitäten - und laut einhelliger Meinung der einschlägigen Rankings - führende allgemeinbildende Universität in Deutschland. Dies wird durch die 107,3 Millionen € an Drittmitteln, die die LMU im Jahr 2008 ausgeben konnte, eindrucksvoll bestätigt. Diese hervorragende Stellung führte zur Auszeichnung der LMU als eine der „Eliteuniversitäten“ in Deutschland.



März 2011

Institut für Informatik

<http://www.ifi.lmu.de>

Direktor: Professor Dr. Ralf Zimmer

Das Institut für Informatik gliedert sich in sieben Lehr- und Forschungseinheiten (LFE) mit derzeit 12 hauptamtlichen Professoren, welche sich mit unterschiedlichen Forschungsgebieten beschäftigen.

Lehr- und Forschungseinheit für Programmierung + Softwaretechnik

<http://www.pst.ifi.lmu.de>

Direktoren: Professoren Dr. Martin Wirsing, Prof. Dr. Christian Prehofer, Dr. Fred Kröger, Dr. Marcus Spies, Dr. Rudolf Hagenmüller, Dr. Rolf Hennicker und Mirco Tribastone, PhD

Die Einheit entwickelt Methoden zur Verbesserung der Zuverlässigkeit von Software durch den Einsatz algebraischer Spezifikationen. Diese Zuverlässigkeit ist besonders wichtig in sicherheitskritischen Anwendungsgebieten, wie etwa beim Betrieb von Kernkraftwerken, bei der rechnergestützten Steuerung von Verkehrsmitteln und in der Medizin.

Lehr- und Forschungseinheit für Programmier- und Modellierungssprachen

<http://www.pms.ifi.lmu.de>

Direktoren: Professoren Dr. François Bry und Dr. Hans-Jürgen Ohlbach
Untersucht werden Wissensrepräsentation und -verwaltung, logikbasierte Wissensmodellierung, Markup-Sprachen und semistrukturierte Datenmodellierung, Logik- und Constraint-Programmierung, automatische Deduktion und künstliche Intelligenz.

Lehr- und Forschungseinheit für Bioinformatik

<http://www.bio.ifi.lmu.de>

Direktoren: Professoren Dr. Ralf Zimmer und Dr. Volker Heun

Schwerpunkte sind biochemische Netzwerke, Proteinstrukturen und Textmining.

Lehr- und Forschungseinheit für Medieninformatik

<http://www.medien.informatik.uni-muenchen.de>

Leitung: Professor Dr. Heinrich Hußmann, Professor Dr. Andreas Butz

Die LFE untersucht die anwendungsseitige Unterstützung von Quality of Service, die modellbasierte Entwicklung von Multimedia-Anwendungen und Webdiensten, Medialkomponenten und neue Interaktionsformen im Ubiquitous Computing.

Forschungseinheit für Datenbanksysteme

<http://www.dbs.ifi.lmu.de>

Direktoren: Professoren Dr. Hans-Peter Kriegel und Dr. Christian Böhm

Ausgeführt werden Projekte, die effiziente Zugriffsmethoden für hochdimensionale Datenräume generieren. Andere Schwerpunkte sind Ähnlichkeitssuche für



März 2011

Medizin, Biologie und Multimedia, geometrische Datenverwaltung in CAD-Datenbanken und molekulare Bioinformatik.

Lehr- und Forschungseinheit für Kommunikationssysteme und Systemprogrammierung

<http://www.nm.ifi.lmu.de>

Direktor: Prof. Dr. Dieter Kranzlmüller und Dr. Heinz-Gerd Hegering (em.)

Die Einheit beschäftigt sich mit Kommunikationssystemen und neuen netzbasierten Diensten sowie mit Planung und Betriebskonzepten für kooperative IT-Infrastrukturen.

Professorin Dr. Claudia Linnhoff-Popien leitet die **Gruppe für Mobile und Verteilte Systeme**

<http://www.mobile.ifi.lmu.de>

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Zentrums liegt im Bereich der verteilten Systeme, insbesondere in mobilen und ubiquitären Umgebungen. Im Mittelpunkt aktueller Forschungsprojekte stehen hier die Entwicklung und Bewertung von Systemen für orts- und kontextsensitive Dienste, die sich automatisch an die Umgebungsparameter ihrer Nutzer anpassen. Weitere Arbeiten finden in den Bereichen Dienstvermittlung, Adaptierung von Inhalten und Ad-Hoc-Netzen statt.

Lehr- und Forschungseinheit für theoretische Informatik

<http://www.tcs.ifi.lmu.de>

Direktor: Professor Dr. Martin Hofmann

Die Einheit widmet sich dem Programmieren mit unendlichen Datenstrukturen, der Weiterbildung von Lehrern und halbautomatischen Verifikationsverfahren für verteilte Algorithmen.

Institut für Information, Organisation, Management

<http://www.iom.bwl.uni-muenchen.de>

Direktor: Professor Dr. Dres. h.c. A. Picot, Professor Dr. O. Baumann

Das Institut untersucht die Zukunft elektronischer Marktplätze. Andere Schwerpunkte sind die Transformation der Medienwirtschaft durch internet-basierte Technologien und der Wissenstransfer zwischen strategischem Absatz- und Beschaffungsmanagement in Industrieunternehmen.



März 2011

Technische Universität München, TUM

Die TU München ist als eine der „Eliteuniversitäten“ in Deutschland ausgezeichnet worden. Sie zählt 24.394 Studierende (WS 2009/2010) und beschäftigt rund. 8500 Personen (inkl. Klinikum, 2009). Die stark forschungsorientierte Ausrichtung der Hochschule wird durch die große Anzahl an Promotionen (788 im Jahr 2009) und Habilitationen (60 im Jahr 2009) belegt. Die hohe Leistungsfähigkeit im Bereich der Forschung drückt sich auch in der hohen Drittmittelinweisung aus. Diese beliefen sich 2009 auf insgesamt 218 Mio. Euro (inkl. Klinikum).

An der Technischen Universität München forschen folgende Bereiche und Institute zum Thema Informatik:

Fakultät für Informatik

<http://www.informatik.tu-muenchen.de>

Dekan: Professor Dr. Helmut Krömer

Die 21 Institute der Fakultät, die im folgenden aufgelistet sind, decken die wichtigsten Themen der Informatik ab.

Angewandte Softwaretechnik

<http://www.in.tum.de/metanavigation/personen-services/professorinnen-professoren.html>

Direktor: Professor Bernd Brügge, Ph.D.

Empirisches Software Engineering; wieder verwendbare objektorientierte Architekturen; Fernlernen.

Sprachen und Beschreibungsstrukturen in der Informatik

<http://www2.informatik.tu-muenchen.de/>

Direktoren: Professor Dr. Helmut Seidl und Dr.J. Eickel

Das Entwerfen und Implementieren von Programmiersprachen; optimierende Programmtransformationen; Code-Erzeugung, Software-Validierung und Zertifizierung.

Datenbanksysteme, Wissensbasen

<http://www.db.in.tum.de>

Direktoren: Professoren Alfons Kemper, Ph.D., und Dr. Thomas Neumann

Datenstrukturen und effiziente Algorithmen zur Datenorganisation; parallele, verteilte und vernetzte Datenbanksysteme.



März 2011

Software und Systems Engineering

<http://wwwbroy.informatik.tu-muenchen.de>

Professor Dr. Dr. h.c. Manfred Broy, Professor Tobias Niphow, Ph.D., Prof. Dr. Peter Struss, Dr. Ernst Denert, Prof. Dr. K-R. Moll, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heinz Schwärtzel

Modellierung verteilter Systeme; Projektorganisation und Management in der Software-Entwicklung; Logik, parallele und verteilte Programmierung.

Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt wissenschaftliches Rechnen

<http://www5.informatik.tu-muenchen.de>

Professoren Dr. Hans-Joachim Bungartz, Dr. Thomas Huckle und Dr. Christoph Zenger

Informatik- und numerik-relevante Aspekte des wissenschaftlichen Rechnens; numerische Simulation von Prozessen; Fluidodynamik und Strukturmechanik.

Echtzeitsysteme und Robotik

<http://www6.in.tum.de/>

Direktoren: Professoren Dr. Alois Knoll, Dr. Darius Burschka, Dr. Gerd Hirzinger, Dr.- Ing. Gerhard Schrott

Industrie-, Service- und Medizinrobotik; intelligente autonome Robotersysteme; Telepräsenz und Teleaktion.

Theoretische Informatik und Grundlagen der künstlichen Intelligenz

<http://www.model.in.tum.de/home/index.php?id=home&arg=>

Direktoren: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wilfried Brauer, Univ.-Prof. Dr. Javier Esparza, Prof. Dr.-Ing. Thomas A. Runkler, Univ.-Prof. Dr. Andrey Rybalchenko

Spezifikation und Verifikation verteilter Systeme; Komplexitätstheorie; Entwurf paralleler Algorithmen; qualitative Repräsentation räumlichen Wissens.

Netzwerkarchitekturen

<http://www.net.informatik.tu-muenchen.de>

Direktor: Prof. Dr.-Ing. Georg Carle

Internetprotokolle und Anwendungen; Routing, Netzwerkmanagement; Verkehrsmessungen und Statistiken; Leistungsanalysen und Data-Mining.

Bildverstehen und wissensbasierte Systeme

<http://wwwradig.informatik.tu-muenchen.de>

Direktoren: Professoren Dr. Bernd Radig, Michael Beetz, Ph.D., Dr. Alexandra Kirsch

Bildverstehen; intelligente autonome Roboter; medizinische Bildverarbeitung und -analyse.



März 2011

Rechnertechnik und Rechnerorganisation, Parallelrechnerarchitektur

<http://www.lrr.in.tum.de/public/>

Direktoren: Professoren Dr. Arndt Bode und Dr. Michael Gerndt
Parallele und verteilte Architekturen; Cluster Computing und
Hochgeschwindigkeitsnetze, Grid Computing; rekonfigurierbare Architekturen.

Angewandte Informatik und kooperative Systeme

<http://www11.informatik.tu-muenchen.de>

Direktoren: Professoren Dr. Johann Schlichter und Dr. Anne Brüggemann-Klein
Angewandte Informatik; verteilte Systeme; rechnergestützte Gruppenarbeit,
Community-Unterstützung; Multimedia und Multimedia-Systeme.

Bioinformatik

<http://wwwkramer.in.tum.de>

Direktor: Professor Dr. Stefan Kramer, Dr. Alexandros Stamatakis, Dr. Rost
Bio- und Chemoinformatik; prädikative Toxikologie, maschinelles Lernen, induktive
logische Programmierung.

Systemarchitektur: Betriebssysteme, Kommunikationssysteme und Rechnernetze

<http://www13.in.tum.de/>

Direktoren: Professoren Dr. Uwe Baumgarten
Programmiersprachen und -paradigmen für verteilte Systeme; Parallelverarbeitung
in Workstation-Netzen; Werkzeuge zur Konstruktion verteilter Systeme.

Effiziente Algorithmen

<http://wwwmayr.informatik.tu-muenchen.de>

Direktoren: Professoren Dr. Ernst W. Mayr und Dr. Riko Jacob
Effiziente sequentielle und parallele Algorithmen; Datenstrukturen;
kombinatorische Probleme; graphentheoretische Algorithmen.

Graphik und Visualisierung

<http://wwwcg.in.tum.de>

Direktor: Professor Dr. Rüdiger Westermann
Bildsynthesis, hardwareunterstützte und echtzeitfähige visuelle Simulation;
Datenkompression.

Anwendung in der Medizin

<http://wwwnavab.in.tum.de>

Direktoren: Professoren Dr. Nassir Navab und Gudrun Klinker, Ph.D.
Intraoperative Bildgebung & Visualisierung; computerunterstützte
Chirurgieverfahren, Diagnose und intraoperative Navigation.



März 2011

Wirtschaftsinformatik

<http://www.winfobase.de>

Direktor: Professor Dr. Helmut Krcmar

Informations- und Wissensmanagement, Pilotierung von innovativen Informationssystemen im Gesundheitswesen, Umweltmanagement und E-Government.

Internet-basierte Geschäftssysteme

<http://ibis.in.tum.de/>

Direktor: Professor Dr. Martin Bichler, Prof. Dr. Felix Brandt

Planen und Entscheiden in betrieblichen Informationssystemen; Internet-basierte Geschäftssysteme.

Software Engineering betrieblicher Informationssysteme

<http://www.matthes.in.tum.de>

Direktor: Professor Dr. Florian Matthes

Beschreibung und Gestaltung von Informations-Infrastrukturen; Content-Broker als generische Softwaresysteme und für E-Government.

Technische Informatik und Rechnernetze

<http://www.hegering.informatik.tu-muenchen.de>

Direktor: Professor Dr. Heinz-Gerd Hegering, Professor Dr. Dieter Kranzlmüller
Kommunikationssysteme und neue netzbasierte Dienste; verteilte Systeme und Plattformen; Internet-Anwendungen; Planung und Betriebskonzepte für kooperative IT-Infrastrukturen.

Didaktik der Informatik

<http://www.ddi.tum.de/>

Direktor: Professor Dr. rer. nat. Peter Hubwieser

Informatik in der Lehre; didaktisches und technisches E-Learning.

Hochschule München

<http://www.fh-muenchen.de>

Die Hochschule München ist eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Zurzeit werden über 60 Diplom-, Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten. Rund 470 ProfessorInnen, 460 MitarbeiterInnen und ca. 600 Lehrbeauftragte betreuen mehr als 14.500 Studierende.



März 2011

Fakultät für Informatik und Mathematik

<http://www.informatik.fh-muenchen.de>

Dekan: Professor Dr. Jochen Hertle

Entwickelt in enger Zusammenarbeit mit der Industrie, bietet der Fachbereich ein umfassendes und modernes Lehrangebot rund um die Informatik an. Die angebotenen Abschlüsse sind der Bachelor und Master of Science in verschiedenen Studiengängen.

Universität der Bundeswehr

<http://www.unibw.de/inf/fakultaet>

Direktor: Prof. Dr. Mark Minas

Die fünf Institute der Fakultät für Informatik entwickeln Softwaretechnologien und informationstechnische Systeme. Sie betreiben ferner angewandte Systemforschung und Operation Research in der technischen und theoretischen Informatik.

Fraunhofer Institut für Kommunikationssysteme

<http://www.esk.fraunhofer.de>

Direktor: Dr.-Ing. Rudi Knorr

Die Arbeiten des Instituts konzentrieren sich auf Kommunikationssysteme im Teilnehmeranschluss- und Inhouse-Bereich. Zielgruppen sind Unternehmen der Kommunikations- und Informationstechnik, insbesondere Systemhersteller und Netzbetreiber für Auftragsforschung, Entwicklungsarbeiten und Studien.

Fraunhofer Institut für sichere Informationstechnologie

<http://www.sit.fraunhofer.de>

Direktor: Prof. Claudia Eckert

Fraunhofer SIT beschäftigt sich mit allen Fragen der IT-Sicherheit. Unternehmen und öffentlicher Hand bieten wir maßgeschneiderte Dienstleistungen und unmittelbar einsetzbare Lösungen. Viele erfolgreiche Projekte mit internationalen Partnern sind eindrucksvoller Beweis für eine vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit.



März 2011

Veranstaltungen und Messen

MobileTech Conference 2011 – Spring Edition

<http://mobiletechcon.de/2011spring>

28. - 30. März 2011

Nach dem erfolgreichen Start im September 2010 ist die *MobileTech Conference* wieder zurück – mit einem noch breiteren Spektrum für Ihren Erfolg. Hier werden Sie mit genau dem Wissen versorgt, das Sie im Mobile Web zum Erfolg führt. Dabei beschränkt sich die Konferenz nicht auf ein Themengebiet – *Mobile* ist unter anderem Android, iOS und das Mobile Web. Die *MobileTech Conference* zeigt Ihnen alle Facetten dieser Märkte. Wer heute erfolgreich sein will, darf sich nicht nur auf einer Plattform bewegen und muss das Mobile Web ganzheitlich betrachten.

Innovation Forum Embedded Systems

<http://bicc-net.de>

08. April 2011

Das bayerische IT Cluster bietet erneut eine Fachveranstaltung zum Thema embedded systems an. Die bewährte Mischung aus hochkarätigen Vorträgen, interessanten Gesprächspartnern und zahlreichen Networking-Möglichkeiten eröffnet die Gelegenheit für den fachlichen Gedankenaustausch. Im Rahmen eines breit gefächerten Konferenzprogramms können die Teilnehmer einen Blick in die aktuellen Projekte von Industrie und Wissenschaft werfen.

Internet World München

<http://internetworld-messe.de/>

12. - 13. April 2011

Die Messe Internet World München ist ein Branchenevent für Internet-Professionals. Mehr als 150 Aussteller, Sponsoren und Partner präsentieren auf der Internet World Messe München ihre neuesten Produkte, Lösungen und Dienstleistungen rund um Online Marketing, E-Commerce, Shop- und Site-Optimierung.

Im Kongress der Internet World München Messe zeigen zahlreiche Referenten erfolgreiche Praxisbeispiele und diskutieren über zukünftige Entwicklungen im Internet-Business.

IT-Gipfel 2011

5. - 6. Dezember 2011

Der Nationale IT-Gipfel ist ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie jährlich ausgerichteter Kongress, der sich mit der Entwicklung Deutschlands als IT-Standort beschäftigt. Unterjährig wird der Gipfel von neun



März 2011

Arbeitsgruppen mit Spitzenvertretern der deutschen Wirtschaft zu standortpolitischen Fragen von IT und eGovernment vorbereitet. Der 6. nationale Gipfel wird in München stattfinden.

It-Kooperationstag

<http://muk-it.de>

16. März 2012

Der Kooperationstag für IT-Unternehmen findet zum 5. Mal statt. Die Stadt München ist Partner der gemeinsamen Veranstaltung der IHK für München und Oberbayern und dem Netzwerk Münchner Unternehmerkreis IT. Ziele sind, Innovation durch Kooperation zu fördern sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit von IT-Unternehmen in Entwicklungskooperationen und das Bilden neuer Märkte zu unterstützen.

Netzwerke und Organisationen

BICC^{NET}

Bavarian Information and Communication Technology Cluster

Geschäftsführung: Robert Stabl

Technische Universität München

Boltzmannstr. 3

85748 Garching

Tel.: (089) 289-17860

Fax.: (089) 289-17861

clusterbuero@bicc-net.de

<http://www.bicc-net.de/>

Das BICC^{NET} will im Rahmen der Cluster-Offensive des Freistaates Bayern einen Anstoß zur Netzwerkbildung zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, aber auch Dienstleistern und Kapitalgebern im bayerischen IuK Sektor geben. Das Cluster verfolgt dabei folgende Zielsetzungen: Stärkung der Innovationsfähigkeit; Erhöhung der Produktivität der Unternehmen, enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und ihren Zulieferern und Erhöhung der Bindungskräfte an den Standort.

FIWM

Förderkreis IT- und Medien-Wirtschaft München e.V. (FIWM)

Wilhelm-Riehl-Straße 13

80687 München

Tel.: (089) 57 83 87-0

Fax: (089) 57 83 87-99

info@fiwm.de

<http://www.fiwm.de>



März 2011

Der Förderkreis IT- und Medien-Wirtschaft München e.V. unterstützt als Interessenvertretung der Münchner IT- und Medien-Wirtschaft die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts München und treibt den zu deren Sicherung notwendigen Strukturwandel, besonders hinsichtlich der Online-Branche, voran. Durch intensive Informations-, Vernetzungs- und Fördermaßnahmen werden Gründung, Ansiedlung, Wachstum und Zusammenarbeit innovativer Internet-Unternehmen und komplementärer Wirtschaftszweige im Raum München angeregt und flankiert.

GATE

Lichtenbergstr. 8
85748 Garching
Tel.: (089) 548 4 0
Fax: (089) 548 4 10 10
mailto:team@gategarching.com
http://www.gategarching.com

Im Technologie- und Gründungszentrum, das am 1.1.03 in Betrieb genommen wurde, haben sich ca. 50 Technologieunternehmen und der Software Campus des Freistaats angesiedelt.

Münchner UnternehmerKreis IT

Steffen GmbH
Lutz Steffen
Selbhornstr. 21
81825 München
Tel.: (089) 45 36 11 24
Fax: (089) 45 36 11 25
mailto:info@muk-it.com
http://www.muk-it.com

Der Kreis versteht sich als Bindeglied zwischen den Initiativkräften der IT Branche, damit Wissen und Erfahrung geteilt und nachhaltig vermehrt werden können.

Sonstige

Bayern Innovativ

Geschäftsführer Prof. Dr. Ing.-habil Josef Nassauer
Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Tel.: (0911) 206 71-0
Fax: (0911) 206 71 7 92
mailto:info@bayern-innovativ.de



März 2011

<http://www.bayern-innovativ.de>

Seit ihrer Gründung 1995 hat Bayern Innovativ mehrere 1000 Kooperationen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene initiiert, ein Kunden- und Partnernetzwerk mit 55.000 Firmen und 500 wissenschaftlichen Instituten aus 50 Ländern aufgebaut und durch ihre Veranstaltungen und Webseiten vielen Investoren und Wissenschaftlern den Weg nach Bayern geebnet.

Bayerische Patentallianz GmbH

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Peer Biskup
Nußbaumstraße 12
80336 München
Tel.: (089) 5480177-0
Fax : (089) 5480177-99
mailto: kontakt@baypat.de
<http://www.baypat.de/>

Die im Januar 2007 gegründete Bayerische Patentallianz bewertet und vermarktet als Patentverwertungsagentur der bayerischen Hochschulen Erfindungen von mehr als 16.000 Hochschulwissenschaftlern der Natur- und Ingenieurwissenschaften in Bayern. Als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Wirtschaft verfolgt sie das Ziel, die exzellenten und schutzrechtlich gesicherten Erfindungen der bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften für die Industrie wirtschaftlich nutzbar zu machen.

Invest in Bavaria

Leiter: Dr. Johann Niggel
Prinzregentenstr. 28
80538 München
Tel.: (089) 2162 26 42
Fax: (089) 2162 28 03
mailto: info@invest-in-bavaria.de
<http://www.invest-in-bavaria.de>

Invest in Bavaria ist die Ansiedlungsagentur des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und der Bayern International GmbH. Das Team betreut Investoren bei der Ansiedlung oder Erweiterung ihres Unternehmens in Bayern. Es hält Informationen bereit, unterstützt bei der Standortsuche und vermittelt Kontakte zu Behörden sowie Partnern und Netzwerken vor Ort.

Landeshauptstadt München

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Wirtschaftsförderung
Leiter: Kurt Kapp
Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München



März 2011

Tel.: (089) 233 26351
Fax : (089) 233 27966
mailto:wirtschaftsfoerderung@muenchen.de
http://www.wirtschaft.muenchen.de

Die Wirtschaftsförderung bietet kompetente Serviceleistungen für ansässige und am Standort München interessierte Unternehmen. Hier steht ein Einheitlicher Ansprechpartner als Lotse durch die Verwaltung für Unternehmen zur Verfügung. Daneben gibt es Standort- und Ansiedlungsberatung, Unterstützung bei Existenzgründung, Informationen zu Flächenangeboten sowie Vermittlung von Kontakten zu Fachbehörden, Wirtschaftskammern und -verbänden und Netzwerken. Darüber hinaus bietet die Wirtschaftsförderung Informationen zum Wirtschaftsstandort München.

**Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
Industrie, Innovation, Umwelt**

Leiter: Dr. Stefan Wimbauer
Max-Joseph-Straße 2
80333 München
Tel.: (089) 5116 321
Fax: (089) 5116 8341
mailto:wimbauer@muenchen.ihk.de
http://www.muenchen.ihk.de

Die IHK arbeitet als Organisation für alle Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen mit dem Ziel, bessere Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu schaffen. Die IHK versteht sich als Parlament der Wirtschaft, deren Interessen sie gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit vertritt. Weitere Aufgaben sind Dienstleistung für Unternehmen (z.B. Beratungen), Übernahme öffentlicher Aufgaben (z.B. Prüfungen in der Berufsausbildung) und Maßnahmen für faires und nachhaltiges Wirtschaften.

Munich Network – Netzwerk München e.V.

Prinzregentenstr. 18
80538 München
Tel.: (089) 630 253 0
Fax: (089) 630 253 10
mailto:info@munichnetwork.com
http://www.munichnetwork.com

Munich Network bietet aktive Unterstützung für die Gründung, das Wachstum und den dauerhaften Erfolg von Technologie-Unternehmen. Munich Network vernetzt die Unternehmen mit den regionalen Innovationskräften und verbindet sie mit den wichtigsten Technologieregionen weltweit.



März 2011

Schlüsselunternehmen

Adobe Systems GmbH

<http://www.adobe.com/de>

Die Adobe Systems GmbH in München steuert Vertrieb, Marketing und Kundenbetreuung in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Osteuropa und der Türkei, im Mittleren Osten und in Afrika.

Allgeier Holding AG

<http://www.allgeier-holding.de>

Allgeier hat sich konsequent vom IT-Systemhaus zu einer integrierten Dienstleistungsgruppe entwickelt, die in den zwei Wachstumsmärkten IT- und Personal-Services tätig ist. Allgeier stellt flexible Personalkapazitäten und spezialisiertes technisches Know-how zur Verfügung.

Brain Force Software GmbH

<http://www.brainforce.de>

Die BRAIN FORCE SOFTWARE GmbH mit Sitz in München und Niederlassungen in Berlin, Frankfurt und Köln ist Teil der börsennotierten BRAIN FORCE HOLDING AG, Wien. Die deutsche Gesellschaft zählt über 450 Mitarbeiter, erzielt einen jährlichen Umsatz von ca. 50 Mio.EUR und trägt damit rund die Hälfte zum Konzernumsatz bei.

Cirquent GmbH

<http://www.cirquent.de>

Das Leistungsspektrum von Cirquent umfasst die gesamte Bandbreite von der Geschäftsprozessberatung über die Konzeption, Integration und Implementierung bis hin zum Betrieb von IT-Systemen.

COR & FJA AG

<http://www.fja.com/>

Die COR & FJA AG ist ein führendes Software- und Beratungshaus für den Versicherungs- und Altersvorsorgemarkt. Unter dem eingeführten Markennamen FJA bietet die FJA -Gruppe eine breite Palette an Standardsoftwarelösungen, die Versicherungsunternehmen und Altersvorsorgeanbieter in allen zentralen Geschäftsbereichen und Fragestellungen unterstützen. Zurzeit beschäftigt die FJA - Gruppe mit Hauptsitz in München über 480 Mitarbeiter.



März 2011

ESG

<http://www.esg.de>

Die Elektroniksystem- und Logistik-GmbH ESG ist eines der führenden System- und Softwarehäuser Deutschlands. Seit vier Jahrzehnten entwickelt, integriert und betreibt die ESG Elektronik- und IT-Systeme für Militär, Behörden und Unternehmen.

Infor Global Solutions

<http://www.infor.de>

Infor ist ein globaler Software-Anbieter, der sich darauf fokussiert, Unternehmenssoftware-Lösungen für ausgewählte Branchen in der Fertigungsindustrie und im Großhandel anzubieten. Infor bietet integrierte, marktführende Produkte, die die essenziellen Herausforderungen von Unternehmen in den Bereichen Supply Chain Planning, Relationship Management, Demand Management, ERP, Warehouse Management, Marketing-gesteuerter Handel und Business Intelligence erleichtert.

Intel

<http://www.intel.de>

Intel ist vor allem für PC-Mikroprozessoren bekannt, bei denen das Unternehmen weltweit einen Marktanteil von ungefähr 80 % hält. Außerdem produziert Intel diverse weitere Arten von Mikrochips für Computer, zum Beispiel Chipsätze für Mainboards, WLAN und Netzwerkkarten. Der Deutschlandsitz des weltgrößten Mikroelektronikunternehmens ist in Feldkirchen. Am 31. Januar 2011 wurde der Verkauf des bisherigen Infineon Bereichs *Wireless Solutions* an Intel abgeschlossen. Das dabei neu entstandene Unternehmen hat weltweit rund 3.500 Mitarbeiter und firmiert jetzt als *Intel Mobile Communications GmbH* (IMC)

Mensch und Maschine Software SE

<http://www.mum.de/>

Die Mensch und Maschine Software SE (MuM) ist einer der führenden europäischen Anbieter von Computer Aided Design / Manufacturing (CAD/CAM) mit Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Italien, England, Belgien, Schweden, Polen, Rumänien, USA, Japan und APAC.

Microsoft Deutschland GmbH

<http://www.microsoft.com/de/de/default.aspx>

Microsoft Deutschland ist die drittgrößte Auslandstochter der Microsoft Corporation. Sie ist für Marketing und Vertrieb der Produkte in Deutschland zuständig und kooperiert dazu mit rund 30.000 lokalen Partnerunternehmen. Neben der Zentrale in Unterschleißheim bei München ist die Microsoft Deutschland GmbH bundesweit mit sechs Geschäftsstellen vertreten.



März 2011

MSG-Systems

<http://www.msg.de/>

Die Firma verbindet technologische und betriebswirtschaftliche Kompetenz mit detailliertem Branchenwissen, um integrierte und genau zugeschnittene Lösungen zu garantieren.

Nemetschek

www.nemetschek.de/

Der Nemetschek Konzern wurde im Jahr 1963 gegründet und ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter von Informationstechnologie für das Planen, Bauen und Nutzen von Bauwerken und Immobilien.

Oracle Deutschland GmbH

<http://www.oracle.com>

Oracle Corporation (Nasdaq: ORCL) ist der weltweit führende Anbieter von Software für Informationsmanagement und das zweitgrößte unabhängige Softwareunternehmen. Das im Jahre 1977 gegründete Unternehmen bietet neben Datenbanken, Tools und Anwendungssoftware auch Beratung, Ausbildung und Support-Services. Die ORACLE Deutschland GmbH hat ihren Sitz in München und unterhält 10 Geschäftsstellen.

Siemens IT Solutions and Services (SIS)

<https://www.it-solutions.siemens.com/b2b/it/de/deutschland/Pages/home.aspx>

Die SIS bietet ihren Kunden vor allem Servicedienstleistungen. Dazu gehören Consulting, Systemintegration, Management von IT-Infrastrukturen sowie auch Software-Entwicklung. Innerhalb Siemens nimmt SIS eine Sonderstellung als branchenübergreifende Konzerneinheit (Cross-Sector-Business) mit der Querschnittsfunktion für die Informationstechnologie ein.

SoftM

<http://www.softm.com/>

Seit 1973 entwickelt SoftM Lösungen für den Mittelstand. Heute zählen über 4.200 Unternehmen zu den Kunden. Unter den Anbietern von Standardsoftware für den Mittelstand im deutschsprachigen Raum ist SoftM marktführend. Zentrale und Entwicklungszentrum haben ihren Sitz in München. Mehrheitsaktionär der SoftM Software und Beratung AG ist die Comarch S.A., Krakau, eines der führenden polnischen IT-Unternehmen. SoftM ist ein eigenständiges Unternehmen innerhalb der Comarch Gruppe.



März 2011

Yahoo Deutschland

<http://de.docs.yahoo.com/info/>

Hinter den „One Click“-Informations- und Kaufangeboten dieses führenden Portal-Betreibers stehen große, vernetzte Einheiten aus Servern und technischem, Logistik- und Kundendienstpersonal.

Dieser Infobrief wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt.
Die Landeshauptstadt München übernimmt jedoch keine Haftung für falsche oder unvollständige Angaben. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an:
Eva Puckner: <mailto:eva.puckner@muenchen.de>, +49 (0)89 233-2 12 90